



Lehrplan Religionsunterricht und Katechese - LeRUKa - OW/NW **Zyklus 1 (mit 3. Kl.): 1.-3. Kl. Primar**

Die 3. Kl. befindet sich im LeRUKa OW/NW im Zyklus 1, weil die Erstkommunionvorbereitung in OW in allen, in NW in einigen Pfarreien in der 3. Kl. durchgeführt wird.

Arbeitsgruppe LeRUKa Zyklus 1 (2018/19):

OW: Astrid Biedermann, Romy Isler / NW: Brigitte Arnold, Berta Christen, Esther Hug, Benno Büeler

Konfessioneller/ökumenischer Religionsunterricht:

In Obwalden werden die katholischen und reformierten Kinder getrennt unterrichtet.

In Nidwalden wird der Religionsunterricht ökumenisch gehalten, katholische und reformierte Kinder besuchen den Religionsunterricht gemeinsam.

Ort des Religionsunterrichts:

Religionsunterricht und Katechese finden in OW und NW zum grössten Teil in der Schule statt.

Religionsunterricht in der 1. Klasse:

In Obwalden findet in der 1. Kl. kein Religionsunterricht statt.

In Nidwalden wird der Unterricht in der 1. Kl. meist als Heimgruppenunterricht (HGU) gehalten, in zwei Pfarreien auch derjenige der 2. Kl.

Erstkommunionvorbereitung:

In Obwalden ist die Erstkommunionvorbereitung in allen Pfarreien in der 3. Primarklasse, in Nidwalden teilweise auch in der 2. Klasse. Während des Erstkommunionjahres wird in Nidwalden in sogenannten konfessionellen Fenstern unterrichtet, das heisst katholische und reformierte Kinder besuchen den RU in ihrer eigenen Konfession.

Die folgende Verteilung der Themen geht vom Erstkommunionjahr in der 3. Kl. aus. In den Pfarreien, in denen die Erstkommunionvorbereitung in der 2. Kl. stattfindet, sollen in der 1. Kl. die im folgenden Plan aufgeführten Themen der 1./2. Kl. und in der 2. Kl. diejenigen der 3. Klasse behandelt werden.

Verbindlichkeit:

Die **fett geschriebenen Themen** sind in der entsprechenden Klassenstufe verbindlich zu behandeln.

Verlinkung:

Per Mausclick in der digitalen Version kommt man zu folgenden Unterlagen:

- Der Klick ins Feld «Kompetenzbereich» zuoberst auf der Seite führt zur entsprechenden Seite im LeRUKa auf reli.ch. Dort gelangt man mit Klick auf die Inhalts- und Handlungsaspekte zu den Aufgabensets, Fachbeiträgen und Materialien.
- Der Klick auf unterstrichene Begriffe führt zu diversen Materialien und Umsetzungshilfen für die entsprechenden Themen. Diese werden für den LeRUKa NW/OW laufend erarbeitet.

Kompetenzbereich A: Identität entwickeln

Kompetenz: Sich selbst mit positiven und negativen Gefühlen und Eigenschaften wahrnehmen und annehmen.

1./2. Kl. Primar	3. Kl. Primar kath.	3. Kl. Primar ref.
Inhalts- und Handlungsaspekte A1-4		
<u>Verbindliche Themen (fett)</u>		
Themenvorschläge/-ideen		

A 1 Eigene Gefühle wahrnehmen, verstehen und angemessen ausdrücken <i>Angst, Dankbarkeit, Freude, Liebe Mut, Schmerz, Traurigkeit, Vertrauen, Wut</i>	
A 2 Eigene Bedürfnisse wahrnehmen, verstehen und ausdrücken <i>Anerkennung, Freundschaft, Geborgenheit, Nähe und Distanz, Sicherheit, Versöhnung</i>	
A 3 Die biblische Sicht der Einmaligkeit aller Menschen vor Gott verstehen, sie einordnen und für sich förderlich werden lassen	
<u>Gott</u> <i>(auch B1, E1,6,7)</i> <i>Gottesbild, Schöpfung, Schöpfungsgeschichte, Spuren Gottes</i> <i>Kind Gottes sein</i>	
A 4 Sich selbst als Geschöpf mit Begabungen und Schwächen wahrnehmen, beschreiben und annehmen <i>Engel, geboren werden und sterben, Hilfe anbieten/annehmen, Psalm 139, Stärken, Talente</i>	

Kompetenzbereich B: Religiöse Ausdrucksfähigkeit erwerben

Kompetenz: Grundformen religiöser Ausdrucksweise kennen, deuten und eigene Ausdrucksformen finden.

1./2. Kl. Primar	3. Kl. Primar kath.	3. Kl. Primar ref.
Inhalts- und Handlungsaspekte B1-4		
<u>Verbindliche Themen (fett)</u>		
Themenvorschläge/-ideen		

B 1 Biblische Aufbruchs-, Verheissungs-, Segens- und Befreiungsgeschichten kennen, die befreiende und schützende Dimension Gottes verstehen und Vertrauen entwickeln		
<u>Jesusgeschichten: Geburt Jesu, Jesus und die Kinder, Bartimäus</u> (auch B4, C2, F3,4,6) Informationen zum Umfeld von Jesus Beziehungsgeschichten: Jünger/Jüngerinnen, Petrus, Maria Magdalena Taufe Jesu Hanna, Noah, Samuel, Jona	Heilungsgeschichten: Aussätziger, Gelähmter, Gehörloser, Mann mit verdorrter Hand, gekrümmte Frau Gleichnisgeschichten: Vom Guten Hirten Maria - Mutter von Jesus	
B 2 Christliche Gebetspraktiken kennen, vergleichen und gestalten		
	<u>Gebetshaltungen</u> (auch E2,3,6 F3,4): Körperliche Ausdrucksweisen wie Handreichung, knien, stehen, verbeugen etc. Kreuzzeichen, Singen, Stille	
B 3 Verschiedene biblische und nichtbiblische Gebete kennen, vergleichen und einsetzen		
<u>Vater unser / Unser Vater</u> (auch B2, C2,3, E1-4,6 F4) Gebet: Danken, bitten, loben, freies Gebet	Gegrüsst, seist du, Maria	
B 4 Kirche in ihrer Pluralität als Ort von unterschiedlichen Gebetspraktiken erfahren, die Entstehung der kirchlichen Feiertage kennen und diese im eigenen Lebenskontext erleben		
Kirchenjahr: Erntedank, Advent, Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Pfingsten		
Weihnachten	<u>Hoher Donnerstag</u> (auch F3,4,6)	
	<u>Fronleichnam</u> (auch E5, F3,4,6)	<u>Erntedank</u> (auch F1-3)

Kompetenzbereich C: Christliche Werte vertreten

Kompetenz: Eigene und christliche Werte wahrnehmen und benennen.

1./2. Kl. Primar	3. Kl. Primar kath.	3. Kl. Primar ref.
Inhalts- und Handlungsaspekte C1-3		
<u>Verbindliche Themen (fett)</u> <i>Themenvorschläge/-ideen</i>		

C 1 Eigene und fremde Wertvorstellungen beschreiben, erklären und überprüfen <i>Freundschaft, Gewissensbildung, Umgang mit Andersartigkeit, Umgang mit Konflikten</i>	
C 2 Denk-, Rede und Handlungsoptionen im Leben und Handeln der Person Jesu Christi wahrnehmen, verstehen und in Bezug zu eigenen Wertvorstellungen setzen	
	<p><i>Jesusgeschichten: Mahlgeschichten</i> <i>(auch B1, C3, F4,6)</i> <i>Letztes Abendmahl, Speisung der Fünftausend, Emmaus, Levi</i></p> <p><i>Alttestamentliche Mahlgeschichten: Manna, Ruth und Noemi, Elija</i></p> <p><i>Passions- und Ostergeschichten</i></p>
C 3 Christliche Wertvorstellungen über Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Frieden, Partnerschaftlichkeit und Wahrheit in der biblischen und nachbiblischen Tradition wahrnehmen, begründen und entwickeln	
<p><i>Barmherziger Samariter, Maria und Elisabeth</i></p> <p><i>Heilige: Barbara, Luzia, Christophorus, Elisabeth von Thüringen, Nikolaus von Myra</i></p> <p><i>Helen Keller</i></p> <p><i>Kampagne Fastenopfer/Brot für alle, Sternsingen</i></p>	

Kompetenzbereich D: Kirchliche Gemeinschaft aufbauen

Kompetenz: Eigene und fremde Bedürfnisse in der kirchlichen Gemeinschaft wahrnehmen und ausdrücken.

1./2. Kl. Primar	3. Kl. Primar kath.	3. Kl. Primar ref.
Inhalts- und Handlungsaspekte D1-4		
<p><u>Verbindliche Themen (fett)</u> <i>Themenvorschläge/-ideen</i></p>		
<p>D 1 Erfahrungen in der Gemeinschaft wahrnehmen, benennen und sich darüber verständigen</p> <p><i>Gemeinschaft Familie, Gemeinschaft Klasse, angenommen sein, ausgegrenzt werden, Dankbarkeit, Einsamkeit, gemeinsam stark sein, sich einbringen</i></p>		
<p>D 2 Verhaltensweisen einer Gemeinschaft erfahren, verstehen und übernehmen</p> <p><u>Rituale</u> <i>(auch B2, E2,5, F2,4)</i></p> <p><i>Normen, Regeln, Werte</i></p>		
<p>D 3 Die Kirche als Ort der Gemeinschaft wahrnehmen, sich darin einfinden und integrieren</p> <p><i>Pfarrei als Gemeinschaft von zu Christus Gehörenden, Menschen der eigenen Pfarrei kennenlernen</i></p>		
	<p><i>Fronleichnam, Hoher Donnerstag, Taufversprechen, Begegnungstag für Erstkommunion</i></p>	
<p>D 4 Die Kirche als architektonisches Gebäude erkunden, deuten und das eigene Befinden im Kirchenraum ausdrücken</p> <p><u>Kirchenraum-Beheimatung</u> <i>(auch E1-4, F5)</i> <i>Am Beispiel der Kirche in der Pfarrei: Biblische Bezüge, Gerüche, Klänge und Kunst im Kirchenraum usw. Sich im Kirchenraum bewegen, darin feiern</i></p>		

Kompetenzbereich E: Katholischer / Reformierter Glaube feiern

Kompetenz: Kirchliche Feiern als Ausdruck des Glaubens erleben, sich darin orientieren und mitfeiern.

1./2. Kl. Primar	3. Kl. Primar kath.	3. Kl. Primar ref.
Inhalts- und Handlungsaspekte E1-7		
<u>Verbindliche Themen (fett)</u> <i>Themenvorschläge/-ideen</i>		
E 1 Die Liturgie als Beziehung zwischen Gott und Mensch wahrnehmen, sich darüber austauschen und feiern		
<i>Sonntagsfir, Segensfeier, Wortgottesdienst, Familiengottesdienst, Weg-Gottesdienst</i>		
E 2 Christliche Gebetshaltungen und -praktiken erfahren, diese benennen und anwenden		
<u>Gebetshaltungen</u> <i>(auch B3, E2,3,6 F3,4): Kreuzzeichen (kath.), gefaltete/offene Hände</i>		
E 3 Singen als religiöse Ausdrucksform kennenlernen, einüben und praktizieren		
<i>Liedgut der Pfarrei/Kirchgemeinde vor Ort</i>		
E 4 Bestandteile gottesdienstlicher Feiern benennen, in Grundzügen verstehen und sich darüber austauschen		
		<u>Teile des Gottesdienstes</u> <i>(B1,3, D3, E1-3) Bibellesungen, Fürbitten, Segen</i>
		<u>Teile des Gottesdienstes:</u> <i>(auch B2,3, D1-3, E1,2,6) Liturgischer Ablauf und gebräuchliche (Wechsel-) Gebete in den Gottesdienstfeiern der eigenen Pfarrei und in den Schulgottesdiensten</i>
E 5 Christliche Symbole betrachten, erschliessen und einen Bezug zum eigenen Leben herstellen		
<u>Symbole</u> <i>(auch D4, F5) Feuer (Kerzen), Licht, Wasser, Kreuz</i>		<u>Symbole</u> <i>(auch E4,7, F4) Brot-Weizenkorn, Wein-Rebstock</i>
E 6 Biblische und nichtbiblische Gebete als Kommunikationsform zwischen Gott und Mensch kennen, verstehen und einsetzen		

<i>Stilles Gebet</i>		
E7 Die Sakramente der Kirche als besondere Beziehung zu Gott wahrnehmen, deuten und als Ausdrucksform der eigenen Gottesbeziehung annehmen		
<u>Taufe</u> <i>(auch D1-3, E1-7, F4)</i>	<u>Eucharistie</u> <i>(auch D1-3, E1-7, F4)</i>	<u>Abendmahl</u> <i>(auch D1-3, E1-7, F4)</i>

Kompetenzbereich F: Christliche Spiritualität leben

Kompetenz: In ausgewählten spirituellen Formen des Christentums Grunderfahrungen des Lebens wahrnehmen.

1./2. Kl. Primar	3. Kl. Primar kath.	3. Kl. Primar ref.
Inhalts- und Handlungsaspekte F1-6		
Verbindliche Themen (fett) <i>Themenvorschläge/-ideen</i>		

F 1	Grundfragen des Lebens wahrnehmen, religiös deuten und für das eigene Leben bewerten
	<i>Leben und Sterben, staunen, zweifeln</i>
F 2	Die Glaubenspraxis in der Familie wahrnehmen, zuordnen und sich darin einbringen
	<i>Kirchliche Feste im Jahreskreis in der Familie: Rituale und Gebete</i>
F 3	Unterschiedliche biblische und nichtbiblische Gebete kennen, vergleichen und in passenden Situationen beten
	<i>Morgengebet, Nachtgebet, Tischgebet, Vaterunser/unser Vater</i>
F 4	Die Beziehung zu Jesus Christus wahrnehmen, sich darüber verständigen und der Beziehung Ausdruck verleihen
	<i>Freies Beten zu Jesus</i>
F 5	Religiöse Orte charakterisieren, erklären und einen persönlichen Bezug schaffen
	<i>Kirche, Natur</i>
F 6	Spirituelle Wegbegleiter entdecken, deuten und für das eigene Leben förderlich werden lassen
	<i>Jesus, (Schutz-)Engel</i>